

Anlage 1 zu TOP 10.9

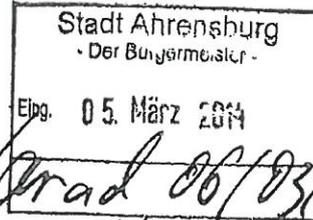
Die Koblode, AWO-Waldkindergarten, Am Neuen Teich 39a, 22926 Ahrensburg

Herrn

Bürgermeister Michael Sarach

Manfred Samusch Straße 5

22926 Ahrensburg

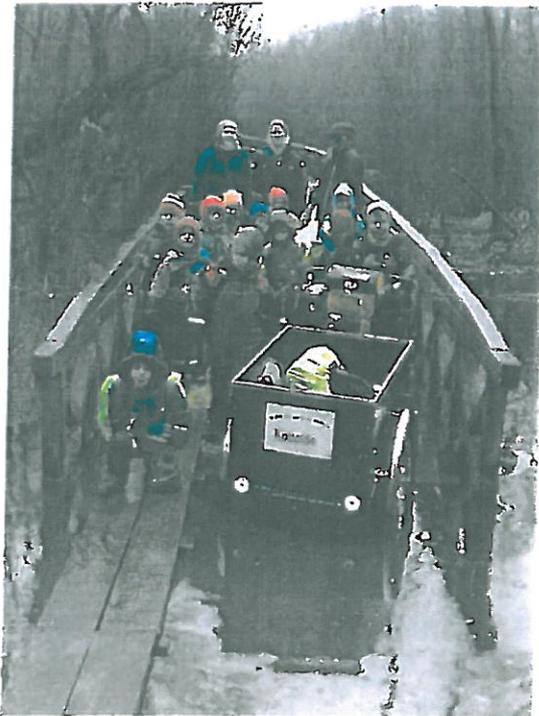


Offener Brief der Koblode an Herrn Sarach, Bürgermeister von Ahrensburg

*0 UA, BPA H. Zi im Wald neu
Kampadung Geimntel / sollte auf Platz.
der Kundin ausgesetzt werden!
Hinter Zinnbaum nicht an Himmel!*

Lieber Bürgermeister Michael Sarach!

Wir, das sind Jelle, Anouk, Frida, Patrice, Amy, Tönjes, Fabian, Anne, Marco, Niklas, Younes, Thilo, Evelyn, Florian, Brian und Jonna. Wir sind die Koblode und wir sind ganz schön viele. Wir haben gerade einen Preis gewonnen als „Kleine Forscher“ und wir haben richtig viel Ahnung vom Wald, denn wir sind fünfmal in der Woche mittendrin und das ist öfter als jeder andere von den Erwachsenen in Ahrensburg. Und wir haben sogar zwei Wälder in die wir regelmäßig gehen. Bei uns an unserer Hütte ist der richtig sumpfige Mückenwald mit vielen Dauerpfützen und wir kennen sie alle genau! Und dann ist da noch der viel schönere Wald in den wir auch oft gehen und der ist noch viel toller. Da gehen wir über eine große Eisenbahnbrücke und zwar mit Gepäck und dann an der Bahn entlang und durch die Riesenpfütze auf die lange, schiefe Holzbrücke durch das Moor. Die Brücke ist oft ganz schön glitschig. Wenn wir alle drüber gelaufen sind, kommen wir bei der alten Burg an und da ist es richtig gut. Wir haben



jetzt aus der Zeitung von unseren Erzieherinnen erzählt bekommen, dass die Holzbrücke bald mal richtig neu gemacht werden muss, weil sie schon ziemlich alt ist und wir finden, dass das mal bald passieren muss und nicht immer wieder ein Jahr später. Die Leute vom Bauhof machen immer wieder alles heil und sind sehr nett aber lange geht das so nicht mehr. Es ist schon alles sehr schief.

Und damit Sie nicht denken, dass haben sich ja alles nur wieder die Erwachsenen ausgedacht, haben wir alle, jeder für sich mal gesagt, warum wir mal bald bitte eine neue Brücke brauchen und unsere Betreuerin hat das bloß für sie aufgeschrieben, weil alles könne wir schließlich ja auch nicht. Also und das kommt jetzt und ist eigentlich das Wichtigste von diesem Brief:

Ganz zuerst kommt wie immer jetzt mal:

Jelle: ich wünsche mir, dass die Brücke wieder heil gemacht wird, weil wenn die Brücke abgerissen wird, müssen wir über die Straße und ich will in den Hagener Wald, weil man bei der umgefallenen Fichte so gut Rakete und Bauarbeiter spielen kann. Bitte Bürgermeister sag das den Bauarbeitern.

Und jetzt alle anderen der Reihe nach:

Anouk: damit wir weiterhin in den Wald gehen können, denn der ist so toll.

Frida: mir ist es ganz wichtig in den Wald zu gehen und dafür brauchen wir die Brücke. Wenn die Brücke nicht mehr da ist, kann es ganz dicht dran sein, dass einer hinfällt und ertrinkt.

Patrice: Es ist immer schön bei der Burg Arnesfelde und wenn die abgerissen oder gesperrt wird kommen wir doch gar nicht darüber.

Amy: Im Wald ist es immer so schön und ich mache immer ein Wettrennen auf der Brücke.

Tönjes: Weil wir Mittwochs und Donnerstags da rüber gehen müssen um in den Wald zu kommen. Bei der Burg gibt es so schöne Stöcker und Softperlen, die ich so gerne sammle. Da ich den Wald bei unserer Kita schon so gut kenne, sorgt der Hagener Wald für ein bisschen Abwechslung. Außerdem gibt es in unserem Wald nicht so eine umgefallene Fichte bei der ich so gerne spiele.

Fabian: Wir müssen doch noch in den Wald kommen. Wir wollen auch mal in einen anderen Wald. Besonders sind die umgekippte Fichte, der große Berg zum Frühstück und das Kastaniensammeln- die hab ich immer zu Hause eingepflanzt.

Marco: Dass wir sie brauchen um in den Wald zu gehen, um Softairperlen zu sammeln.

Niklas: wenn die Brücke nicht heil bleibt, geht sie unter und dann können wir nicht mehr in den Hagener Wald um bei der umgefallenen Fichte zu spielen.

Anne: wir gehen immer über die Brücke, sie ist sehr wichtig für uns, da wir sonst nicht in den Hagener Wald kommen. Außerdem kann man von der Brücke aus die schwimmenden Stöcker gut beobachten. Außerdem kann man jedes Mal neue Dinge sehen(Pilze).

Younes: Ohne die Brücke gibt es keine Möglichkeit mehr für Menschen durchs Moor zu gehen. An den Bürgermeister:“ Du sollst nicht die Moorbrücke sperren!“

Thilo: Wenn wir nicht über die Brücke kommen, können wir nicht mehr zur umgefallenen Fichte gehen. Wir können auch nicht mehr zum Kugelperlenplatz.

Evelyn: Die muss bleiben, weil die ganz besonders ist, weil wir sonst nicht mehr zur umgefallenen Fichte und zur Burg können. Sie kann repariert werden aber nicht abgerissen. Die Brücke ist unser ein für alle Kinder, lieber Bürgermeister.

Florian: damit man darüber gehen kann, sonst kann man nicht mehr die Pflanzen sehen die im Moor wachsen.

Brian: Ich würde gerne dem Bürgermeister erzählen, dass er die Brücke heil machen lassen soll, weil wir sonst nicht mehr in den Hagener Wald können. Und da gibt es so schöne Kletterbäume. Außerdem ist es total schön wenn sich die Gräser auf dem Rückweg aufgestellt haben, denn morgens hängen sie noch runter und versperren ein wenig den Weg.

Jonna: Aber das ist doch blöd wenn man durch Wasser geht. Ich will einfach nur Kastanien sammeln da. Auf der Brücke kann man immer Spuren und Kacka sehen und weiß dann welches Tier das war.

So ist das jetzt und wir möchten Sie einladen mit uns zusammen über die Brücke zu gehen, aber Sie müssen sich dann gut warm anziehen und am Besten auch was zum Draufsetzen mitnehmen und dann gehen wir zur Burg zusammen wo mal alles anfing vor 700 Jahren mit Ahrensburg. Das haben wir nämlich auch schon mitgekriegt und da könne wir dann zusammen frühstücken an einem Donnerstag oder so. Sie brauchen auch nichts mitbringen. Bestimmt backt eine Mutter einen Kuchen für alle, wenn extra der Bürgermeister kommt.

Und wenn Sie nicht kommen, dann müssen Sie wenigstens antworten, damit wir Bescheid wissen, wie es weitergeht.

Wir sagen jetzt Tschüß und warten auf Sie!

ANNE

Edi

YOUNE 21

LORIAN

NIKLA

TORJE

MARCO MANUELI

FABIAN

BRIAN

GONNA 27ER

ANOUKTHILO